



Info

Aus dem Vorstand, 20. Juni 2017



Aktuelle Informationen

MICHAELA KÜNDIG, Braunvieh Schweiz

Mitteilungen aus GL und GA

- **Unterlagen für Umwandlung VZG in VZV:** Die Unterlagen wurden aktualisiert und sind auf www.braunvieh.ch (→ Downloads → Vereinsgründung und Revisionsrecht) einsehbar.
- Der GA traf sich zum traditionellen Frühlingstreffen mit einer Delegation des **OB-Verbandes und der Stierenhaltervereinigung**. Folgende Themen wurden besprochen: OB-Herde am Strickhof, Rückblick BRUNA und Zuchtfamilienschauen, Ausblick ZM Zug, Erfassung Mastdarm beim OB anlässlich der LBE, Bedeutung ROB, Zusammensetzung Fleischwert und Genomtest am ZM Zug.
- **Braunvieh bi dä Lüüt:** Am 19. und 30. Mai 2017 organisierte Braunvieh Schweiz wiederum zwei Veranstaltungen «Braunvieh bi dä Lüüt» unter dem Motto Melkberatung – Förderung der Milchqualität. Am 19. Mai 2017 durften wir den Anlass bei der Familie Fuster durchführen. Mit 250 Personen war der Anlass im Appenzellerland ein voller Erfolg! Am 30. Mai 2017 öffnete Paul Kälin die Stalltüren für Züchter aus nah und fern. Mit 300 Besuchern war auch diese Veranstaltung ein voller Erfolg!
- Die GL hat im Hinblick auf die DV 2018 entschieden, ein **elektronisches Anmeldetool** einzuführen. Dies erlaubt Arbeitseinsparungen bei der Verarbeitung der An- und Abmeldungen und ermöglicht einen zeitgemässeren Auftritt nach aussen.
- Die Module 1 und 2 der **Braunvieh Akademie** wurden in diesem Winter erstmals wiederholt. Modul 1 («Die Braunviehkuh für meinen Betrieb») wurde von 68 und Modul 2 («Meine fitten Kühe im Stall») von 118 Teilnehmenden besucht. Die Auswertung der Kursevaluationen zeigt einerseits, dass unsere Module gut aufgenommen werden, und andererseits wo noch Verbesserungspotenzial liegt. Im nächsten Winter folgen die Module 3

(Aufzucht) und 4 (Fütterung).

ASR-Vorstandssitzung

- Der Vorstand stimmte einer **Verlängerung der Allgemeinverbindlichkeit** der Tierproduktions-Beiträge für die Basiskommunikation der Schweizer Landwirtschaft «Gut, gibt's die Schweizer Bauern» zu.
- Der Vorstand nahm Stellung zur **Kampagne des Schweizer Tierschutzes** zur Thematik «Milchkühe: Weiden statt Stallhaft». Die Stossrichtung dieser Kampagne wird unterstützt, nicht aber die Wortwahl.
- Der Vorstand genehmigte das Konzept **«Automatischer Tierdatenaustausch»** der «Arbeitsgruppe Zuchttechnische Dienstleistungen». Dieses sieht eine Datenschnittstelle zwischen dem Informationssystem von automatischen Melksystemen und den Datenbanksystemen der Zuchtorganisationen vor. Damit können in naher Zukunft die Milchmengendaten automatisch übernommen werden.

Mitteilungen aus der Vorstandssitzung vom 20.06.2017

- **Zuchtprogramm 2017+:** Der Vorstand diskutierte die Vorschläge einer internen Arbeitsgruppe zum Zuchtprogramm 2017+. Bevor die definitiven Beschlüsse an einem Seminar Ende August gefasst werden, sollen die Vorstandsmitglieder diese Vorschläge mit den Kantonalorganisationen diskutieren. Es ist vorgesehen, in einem grösseren Stil weibliche Tiere zu typisieren. Das heutige Programm BRUNA-Test (Prüfbetriebe) soll in zwei neue Stufen von Vertragsbetrieben weiterentwickelt werden.
- **Einzelmitglieder:** Der Vorstand nahm zehn neue Einzelmitglieder auf.
- **Kundenmassnahmen 2017:** Der Vorstand hat



entschieden, die Abstammungsausweise für Braunviehtiere im ersten Halbjahr 2017 gratis abzugeben. Damit werden rund Fr. 110 000.– nicht an die Züchter verrechnet.

- **Studie Oesch-Areal:** Der Vorstand wurde über die Studie zum Oesch-Areal informiert. Die an das Verbandshaus angrenzende Wiese wird mittelfristig durch eine Erbgemeinschaft überbaut. ■